

Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Merseburg

Kommunalreform: «Es kann für uns nur besser werden»

Von Redakteurin Petra Wozny | 01.08.04, 16:18 Uhr

Lochau/MZ. - Der Kirchturm ist einsturzgefährdet und wir haben kein Geld, ihn sanieren zu lassen." So die traurige Bilanz.

Die Glocken läuten schon lange nicht mehr in Lochau. Dennoch so meint Schroeder wisse jeder Lochauer, was die Glocke geschlagen habe. 86 Prozent der Einwohner habe sich für die Einheitsgemeinde Schkopau entschieden. "Uns drohte die Zwangseingemeindung nach Halle. Da wir wissen, wie es den dortigen Dörfern ergoht, wollten wir unseren Lochauern ein solches Schicksal ersparen." Und Stellvertreter Andrej Haufe (CDU) ergänzt: "Schkopau ist eine dynamische Kommune, da kann es für uns nur besser werden." Zudem sei der Beitritt historisch nicht ohne. Lochau habe früher zum Merseburger Bistum gehört.

Stolz sind die Kommunalpolitiker auf das rege Vereinsleben im Ort und den gesunden Mittelstand. Da habe der Ort ein paar Besonderheiten zu bieten. Lutz Klemme zum Beispiel vertrete mit seiner Filiale den größten Wintergartenhersteller Deutschlands. Einen Bäcker sucht man zwar vergebens, aber frische Brötchen gibt es dennoch dreimal die Woche - und zwar aus dem Landkreis Merseburg-Querfurt vom Wallendorfer Bäcker Krause.

Konkurrenz bekommen in diesem Jahr die Großkaynaer Weihnachtsmänner. In Lochau verteilen seit Jahrzehnten der Weihnachtsmann, Frau Holle und ein Engelsgeschwader die Geschenke an die Kinder. Neben Frauenchor, Hundesport- und Heimatverein trumpft Lochau sogar landesweit mit einer Besonderheit auf. "Wir haben in Sachsen-Anhalt die einzige Mini-Feuerwehr", lacht Schroeder, ein Mann übrigens, der aus dem Hessischen kommt. Lochau nimmt Kinder unter zehn Jahren in die Wehr auf.

Auch interessant



Claudia Obert auf Mönnersuche.
Exklusiv und nur auf Joyn.

Joyn PLUS+



Wie Sie ein zweites Einkommen erzielen, indem Sie 250 USD in Amazon und andere große amerikanische Unternehmen investieren

Investing Financial